

Leipziger Stadtwerke

## Kooperationen für die Energiewende

**[11.04.2019] Verstärkt in erneuerbare Energien investieren, möchten die Leipziger Stadtwerke. Dazu kooperieren sie mit den Unternehmen Green City und Enertrag und gründen die Gesellschaften MEE und LEE.**

Die Leipziger Stadtwerke wollen ihr Engagement für erneuerbare Energien weiter ausbauen und so den Transformationsprozess in der Energiewirtschaft aktiv mitgestalten. Das Versorgungsunternehmen hat sich laut eigenen Angaben zum Ziel gesetzt, im Markt für regenerative Energien rentable Wind- und Photovoltaik-Projekte in Mitteldeutschland zu identifizieren, zu entwickeln und zu realisieren. Dafür wollen die Stadtwerke Projekte sowohl selbst als auch in Kooperation mit Projektentwicklern umsetzen. „In den nächsten zehn Jahren wollen wir in einer Größenordnung von 100 bis 200 Megawatt in Anlagen zur Gewinnung von Wind- und Sonnenenergie investieren – diese könnten perspektivisch den Strombedarf von jedem zweiten Leipziger Haushalt decken“, berichtet Stadtwerke-Geschäftsführer Karsten Rogall. Aktuell beschäftigt sich das Unternehmen damit, weitere Photovoltaikanlagen, beispielsweise auf eigenen Dachflächen und Grundstücken, zu installieren. Mit dem Unternehmen Green City wollen die Stadtwerke unter dem Namen Mitteldeutsche Erneuerbare Energien (MEE) paritätisch die Entwicklung von Wind- und Photovoltaik-Projekten in Sachsen von der Idee bis zur Inbetriebnahme forcieren. Aktuell befindet sich die MEE bereits in ersten Genehmigungsverfahren für die Errichtung von PV-Anlagen und sondiert erste Windprojekte, melden die Stadtwerke.

### **Windparkprojekte im zweistelligen MW-Bereich**

Auch mit dem Unternehmen Enertrag werden die Stadtwerke künftig enger zusammenarbeiten. Dazu wurde eine Gesellschaft gegründet, an der die Unternehmen mit je 50 Prozent beteiligt sind. Als Leipziger Erneuerbare Energien (LEE) wollen sie Projekte akquirieren und entwickeln sowie Windenergieanlagen an Land und im Rahmen des Repowerings betreiben, berichten die Stadtwerke. Ziel der Kooperation sei es, langfristig mit neuen Windparks den Anteil regenerativer Energien in Mitteldeutschland zu erhöhen. LEE werde sich dabei auf Windparkprojekte im zweistelligen Megawatt-Bereich konzentrieren. Aktuell werden Projekte in Sachsen-Anhalt und Brandenburg bearbeitet. Die Partner wollen sich darüber hinaus an Ausschreibungen beteiligen sowie innovative Projektansätze realisieren, welche die Sektorenkopplung und Industriekundenversorgung befördern.

(sav)

Stichwörter: Unternehmen, Enertrag, Leipziger Stadtwerke, Photovoltaik, Windenergie